



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Dezember 2019
(OR. en)

14423/19
ADD 1
LIMITE
PV CONS 64
RELEX 1087

ENTWURF EINES PROTOKOLLS
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION
(Auswärtige Angelegenheiten/Handel)
21. November 2019

INHALT

Seite

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

3.	WTO-Reform und Stand der Vorbereitungen für die 12. Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation	3
4.	Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten.....	3
5.	Umsetzung von Handelsabkommen, einschließlich des 3. Jahresberichts über die Durchführung von FHA.....	3
6.	Sonstiges.....	3
	a) Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage zum internationalen Handel 2019	
	b) Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln (Responsible Business Conduct)	

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

3. WTO-Reform und Stand der Vorbereitungen für die 12. Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation *Sachstand*

Der Rat erörterte die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf den WTO-Reformprozess sowie den Stand der Vorbereitungen für die 12. Ministerkonferenz der WTO einschließlich der wichtigsten Prioritäten und möglichen Ergebnisse. Der Rat brachte seine breite Unterstützung für den Ansatz der Kommission sowie seine Entschlossenheit, die Anstrengungen für einen erfolgreichen Verlauf der 12. Ministerkonferenz der WTO zu intensivieren, zum Ausdruck.

Der Rat bekräftigte seine ernsthaften Bedenken im Hinblick auf die ausstehenden Ernennungen für das WTO-Berufungsgremium. Die EU sollte alles in ihrer Macht Stehende tun, um den verbindlichen Streitbeilegungsmechanismus in der WTO mit einem unabhängigen Schiedsgremium, der von entscheidender Bedeutung für ein effektives multilaterales regelbasiertes Handelssystem ist, zu erhalten.

In diesem Zusammenhang begrüßte der Rat einen möglichen plurilateralen Ansatz in Bezug auf Übergangsregelungen für die verbindliche Streitbeilegung, vorausgesetzt, dass die roten Linien der EU dabei nicht überschritten werden.

Der Rat bekräftigte ferner seine Entschlossenheit, das multilaterale Handelssystem aufrechtzuerhalten und zu stärken und alles Nötige zu tun, um die Trag- und Funktionsfähigkeit der WTO insgesamt zu erhalten.

4. Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten *Sachstand*

Der Rat erörterte die jüngsten Entwicklungen in den Handelsbeziehungen zwischen der EU und den USA und ermutigte die Kommission, entsprechend der Vereinbarung der Präsidenten Juncker und Trump vom Juli 2018 weiterhin eine positive Handelsagenda zu verfolgen.

In Bezug auf den Konflikt bezüglich Airbus/Boeing bedauerte der Rat die Entscheidung der USA, Zolltarife einzuführen, und bekräftigte, dass die EU weiterhin eine Verhandlungslösung anbietet.

Der Rat nahm zur Kenntnis, dass die USA noch keine endgültige Entscheidung über die Automobilzölle nach Abschnitt 232 getroffen haben, wies aber erneut darauf hin, dass Kraftfahrzeugeinfuhren aus der EU keine Gefahr für die nationale Sicherheit der USA darstellen. Sollten die USA in Zukunft Automobilzölle einführen, würde die EU entschieden und verhältnismäßig sowie in vollkommener Übereinstimmung mit den Regeln der WTO reagieren.

Die EU bleibt geeint bei ihrem Ansatz für die Handelsbeziehungen zu den USA und steht weiterhin bereit, um auf der Grundlage einer positiven Agenda Gespräche aufzunehmen.

5. **Umsetzung von Handelsabkommen, einschließlich des** 13110/19 + ADD 1
3. Jahresberichts über die Durchführung von FHA
Orientierungsaussprache

Auf der Grundlage eines dritten Jahresberichts der Kommission erörterte der Rat die Umsetzung der FHA der EU.

Der Rat begrüßte die diesbezüglichen Bemühungen der Kommission und war der Ansicht, dass die Beratungen darüber, wie Umsetzung und Durchsetzung verbessert werden könnten, fortgesetzt werden sollten. Der Rat ersuchte daher den Ausschuss für Handelspolitik, auf die wichtigsten Ergebnisse des Berichts einzugehen und weiter zu erörtern, was gemeinsam getan werden könnte, um das volle Potenzial der Handelsabkommen der EU auszuschöpfen.

Der Rat wird gegebenenfalls zum geeigneten Zeitpunkt auf diese Frage zurückkommen.

6. **Sonstiges**

a) **Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage zum internationalen Handel 2019**
Vorstellung durch die Kommission

Kommissarin Malmström stellte die wichtigsten Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage zum internationalen Handel 2019 vor.

b) **Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln** 14022/19
(Responsible Business Conduct)
Informationen der niederländischen Delegation

Auf der Grundlage ihrer Erläuterung sprach die niederländische Delegation einige Fragen in Bezug auf die Bemühungen auf EU-Ebene hinsichtlich des verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns an.